

I. N. 165.039

39 Woburn Place W.C. London

31. 1. 80

Lieber Lauer,

Ich habe wohl lange nichts mehr hören lassen, und die gerechte Krage dafür ist, dass ich auch über alle leinnischen Verhältnisse seit September im Dunkeln bin. Zeit ist so knapp in England, dass ich erst heute, da das Britische Museum für eine Woche geschlossen wurde, sagen konnte, dir wieder zu schreiben.

Die Übersetzung Milton's ist nicht auf dem Brit Mus., ich will aber noch auf der Bodleiana in Oxford nachsehen, denn ich im April hinreise. Erstere Bibliothek ist die reichste und bequemste, die ich je sah. Man kann 30 Bücher und 12 Handschriften auf einmal haben, von 9-7 ist sie offen, wenn Nebel oder Nacht einfällt, erhellten elektrische Lampen von tempelartigen, kolossalen

Raum besser als der englische Tag, und alle
Beamteten und Diener sind voll Freundschaft.
Auf der Universität ist dagegen nicht
viel los. Leist ein Aktienunternehmen
der Professoren, und selbst die Shakespeare-
Vorlesungen sind charakteristischer
für die modernen Engländer als für ihren
unverkennbar alten Dichter. Nur dass die
Gegenwart vieler weiblicher Zuhörer (ein
Viertel!) ihre Ansehlichkeit erhöht.

Die Philologische Gesellschaft mit
ihren vierzehntägigen Versammlungen
bildet ein Centrum für die besten Gelehrten
meines Landes, welche sämmtlich ohne
Staatsanstellung sind. Der tüchtigste
darunter ist der Theoretiker Sweet, ein noch
junger Mann starker Schicksalskämpfer,
kein Dichter, der mit seiner ebenfalls jungen
Haushälterin eine hübsche Villa in
Hamstead, eine Meile von hier, bewohnt.

Ich habe nichts Besseres über neuhochdeutsche
und schwedische Aussprache gesehen, als
was er geschrieben hat; und Thoretic ohne
mündliche Anweisung ist nicht zu lernen.
Eine Schule hat er nicht, wie überhaupt kein
englischer Gelehrter; alles Große hierzulande
ist nicht durch Schulen gebildet wie in Deutsch-
land, sondern durch Einzelgenies.

Shinos, wenn er hier wäre, wie würde
er über die Theater schimpfen! Erst eine
Trügelpantomime in Froyland, dann Kleinrich;
im Lyceum Theatre 113 hat schon Merchant
of Venice ohne Unterbrechung, so dass
die Herren Schauspieler schon im Traume
spielen. Dabei weniger unnütze Sentimen-
talität und mehr Natürlichkeit als bei uns.

Vor Juli komme ich kaum heimwärts,
obwohl mein Stipendium kaum zur Hälfte
erreicht. Ich lebe um die Hälfte besser als in
Berlin. Es würde mich sehr freuen, gelegentlich
einpar Zeilen von dir zu erhalten. Wo ist
Hofmann?

Sein aufrichtig ergebener A. Brant

